

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge erfolgt am 6.2.2026

Es gelten folgende, unveränderte Mitgliedsbeiträge für 2026:

Aktive Erwachsene	€ 98,00
Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre	€ 49,00
Familien	€ 196,00
Schüler ab 18 Jahre (nach Vorlage einer Bescheinigung)	€ 49,00
Studenten und Auszubildende (nach Vorlage einer Bescheinigung)	€ 57,00
Aktive Rentner	€ 64,00
Passive Rentner	€ 25,00
Passive Erwachsene	€ 41,00

Alle Mitglieder, die im Jahr 2025 das 65. Lebensjahr vollendet haben, werden automatisch auf Rentenbeitrag umgestellt. Bei vorzeitigem Rentenbeginn ist eine Bescheinigung vorzulegen.

Den Mitgliedsbeitrag für 2026 werden wir mit einer SEPA-Lastschrift zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE51ZZZ0000044156 einziehen. Die Abbuchung der Beiträge erfolgt am 6.2.2026. Wir bitten auf ausreichende Kontodeckung zu achten.

Falls sich eine Änderung der Bankverbindung ergeben hat, bitten wir um kurzfristige Mitteilung.

Rechnungszahler

Alle Mitglieder, die uns kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erhalten eine Rechnung. Wir bitten zu beachten, dass die Gebühr für Rechnungszahler auf Beschluss der Mitgliederversammlung € 10,00 beträgt, ebenso die Mahngebühr, falls wir Mitgliedsbeiträge anmahnen müssen. Mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates wird unser Verwaltungsaufwand erheblich reduziert. Das Formular kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Alle Rechnungszahler bitten wir um Überweisung des Beitrages auf eines unserer Girokonten:

Bei der Sparkasse Oberhessen: IBAN: DE60 5185 0079 0072 0009 27

Bei der Volksbank Mittelhessen: IBAN: DE23 5139 0000 0087 9353 02

Spenden helfen

Wir bedanken uns bei allen unseren bisherigen Unterstützern. Um unser vielfältiges Angebot besonders für Kinder und Jugendliche zu einem günstigen Preis anbieten zu können, freuen wir uns über jede Spende. Wer unseren Verein finanziell auch 2026 unterstützen möchte, kann seine Spende auf eines der folgenden Konten überweisen:

Bei der Sparkasse Oberhessen: IBAN: DE30 5185 0079 0072 0041 83

Bei der Volksbank Mittelhessen: IBAN: DE03 5139 0000 0090 9024 07

Für Ihre Spende stellen wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

Kindeswohl im Verein: Grenzverletzung und Gewalt im Sportverein



Grenzverletzungen und Gewalt im Sportverein sind ernsthafte Probleme und leider weit verbreitet. Vereine tragen eine erhebliche Verantwortung für Prävention und klare Handlungsstrukturen im Umgang mit solchen Vorfällen. Psychische, körperliche und sexualisierter Gewalt werden oft durch ein „Machtgefälle“ (Trainer -Trainierende) ausgenutzt, wodurch Betroffene sich isoliert und manchmal auch schuldig fühlen können.

Wir wollen in unserem Verein eine „**Kultur des Hinsehens**“ etablieren, mit Schutzkonzepten und klaren Melde- und Interventionsplänen reagieren. Hierzu erarbeiten wir Konzepte und Maßnahmen, die wir euch zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen werden.

Es ist uns wichtig anzuerkennen, dass jeder, auch oder insbesondere Kinder, individuelle Grenzen hat, die respektiert werden müssen. Grenzverletzungen, d.h. Überschreitung der persönlichen, psychischen oder körperlichen Grenzen passieren meist unbeabsichtigt oder aus Unwissenheit bzw. mangelnder Erfahrung. Sie sind vielleicht nicht ganz zu vermeiden, aber korrigierbar. Aus diesem Grund wollen wir euch für verschiedene Formen der Grenzverletzung und Gewalt sensibilisieren:

1. **Grenzverletzungen** sind Verhaltensweisen, die die körperlichen, psychischen oder Schamgrenzen anderer überschreiten, ohne bereits einen strafrechtlich relevanten Übergriff darzustellen. Sie können unabsichtlich geschehen, werden aber subjektiv oft als sehr unangenehm empfunden.
2. **Verbale Grenzüberschreitungen** umfassen verletzende, herabwürdigende oder bedrohliche sprachliche Äußerungen. Manchmal als falsch verstandene Motivation verwendet.
3. **Gewalt** im Sport wird in der Regel in vier Formen unterteilt (physisch, psychisch, sexualisiert, emotional), die ineinander übergehen können.
 - a) **Physische Gewalt:** Handlungen, die die physische Gesundheit bewusst beeinträchtigen (z.B. unfaire Härte, aggressives Verhalten, schlagen, schubsen, treten, stoßen o.ä.).
 - b) **Psychische Gewalt:** Worte können auch verletzen. Beispiele für psychische Gewalt können Einschüchterung und Demütigung sein. Aber auch unangemessener und anhaltender Druck auf die Sportler ist zu nennen, die fälschlicherweise als Motivation verstanden werden. Mobbing, emotionale Erpressung.
 - c) **Sexualisierte Gewalt:** Bewusste Grenzverletzungen und Übergriffe, unangemessene Nähe, die durch Machtverhältnisse ausgenutzt werden können, verbal, digital oder körperlich. Sportübungen und Trainingseinheiten mit körperlichem Kontakt zu Kindern erfordern einen äußerst sensiblen und respektvollen Umgang.
 - d) **Emotionale Gewalt:** Gewalt durch Gleichaltrige, oft in Cliquen, die eine besondere Dynamik entwickeln kann. Ausgrenzung, Ignoranz und Beschämung können die Folge sein. Auch Sportskameraden können psychische und körperliche Gewalt auf Gleichgesinnte ausüben. Ziel muss ein positives Teamklima und Teamgefühl sein, das durch den Verein und insbesondere durch die Trainer und Trainerinnen gefördert wird.

Bei Bekanntwerden von Grenzverletzungen oder Gewalt steht grundsätzlich der Schutz der betroffenen Person an vorderster Stelle. Dennoch sollte Ruhe bewahrt und nicht übereilt eingegriffen werden, das könnte auch der ganzen Situation schaden. Konkrete Anhaltspunkte und Beobachtungen sind mit der/m Kindeswohlbeauftragte/n zu besprechen und das weitere Vorgehen abzustimmen. Der Verein muss die Verantwortung für die Aufarbeitung übernehmen. Aber Vorsicht: Ein falscher Verdacht oder eine unbegründete Beschuldigung können enorme negative Folgen haben. Hilfreich kann die Einbindung einer externen Stelle sein, die bei der Aufarbeitung objektive Ergebnisse liefern kann.

Im **nächsten Beitrag** wollen wir euch die **Präventionsmaßnahmen** und weiterführende Informationen vorstellen und zeigen, was wir im Verein haben und ggf. künftig machen wollen.

Sportliche Grüße Anke Hammer und Uli Strenzke

Einladung zum Erwachsenen-Lauftraining in der Sporthalle



Die Leichtathletikabteilung der SG Rodheim lädt alle Laufbegeisterten und diejenigen, die es werden möchten, herzlich zum Winter-Lauftraining in der Halle ein. Unter der Anleitung eines erfahrenen Lauftrainers verbessern wir gemeinsam unsere Technik und stärken den gesamten Bewegungsapparat.

„Wir starten gemeinsam nach den Winterferien am **12. Januar 2026** und begleiten dich **bis zum 23. März 2026.**“

Auf dem Programm stehen:

- Lauf-ABC zur Verbesserung von Technik und Effizienz.
- Mit Fokus auf Stabilisationsübungen für Rumpf und Haltung verbessern wir gemeinsam deine Körperstatik
- Gezieltes Training der Fuß- und Sprunggelenke für mehr Kraft und Verletzungsprophylaxe

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jede und jeder ist willkommen. Wer Lust hat, kann einfach vorbeischaun. Die **Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder beträgt 25€.**

Hallenschuhe und Getränk sollten natürlich nicht fehlen.

Wan: montags, 18:30–20:00 Uhr
Wo: Sporthalle Rodheim

Bei Rückfragen gerne per Mail an **Markus.Meuschel@sgridrodheim.de**
Wir freuen uns auf dich und ein motiviertes Training in der Winterzeit!



Neuer SG Rodheim Podcast Sportallee-Funk

Pünktlich zum Start von 2026 startet auch unser Rodheimer Volleyballpodcast **Sportallee-Funk**. Hier gibt's alle News aus den Volleyballmannschaften in Rodheim, das Wichtigste aus anderen Abteilungen der SG und Einblicke in die Volleyball Bundesliga sowie in die German Beach Tour.

Schaut gerne rein auf Spotify und bald überall sonst, wo es Podcasts gibt. Folgen, bewerten, abonnieren und vor allem weitersagen freut uns ebenfalls sehr.

<https://open.spotify.com/show/3wtvvqkpu6qQLrzbM3c7Cq>

Abteilung Fußball: 9. Mainova Cup

Junioren-Futsal (Hallenfußball) der Extraklasse gibt es am **letzten Januar-Wochenende** wieder in Rodheim zu bestaunen. Die SG Rodheim richtet nun bereits zum neunten Mal den **Mainova Hallencup** aus und ein Besuch in der Halle am Sportzentrum in Rodheim ist hierzu ein absolutes Muss.

Insgesamt **40 Mannschaften** (acht pro Altersklasse von der F- bis zur B-Jugend) mit über 400 Aktiven werden an **drei Turniertagen** erwartet. Gespielt wird eine Gruppenphase im Modus »Jeder gegen jeden«, anschließend folgen die Halbfinals sowie die Platzierungsspiele. Gespielt wird nach **Futsal-Regeln**. Das bedeutet summa summarum über 20 Stunden Hallenfußball. Den Anfang macht die B-Jugend am Freitag, den 30.1. ab 17:30 Uhr. Am Samstag, 31.01. sind dann um 9:30 Uhr die C- und um 14:30 Uhr die D-Junioren an der Reihe. Den Abschluss bilden am Sonntag, 01.02. um 9:30 Uhr die E- und um 14:30 Uhr die F-Junioren.

Prominente Namen beim diesjährigen Turnier sind unter anderem Teams vom SV Darmstadt 98, KSV Hessen Kassel, VfR Wormatia Worms, FC Arminia Ludwigshafen, VfL Halle, SV Viktoria Aschaffenburg oder SG Barockstadt Fulda-Lehnerz und viele weitere mehr. Zum Repertoire »rundherum« gehören neben Standards wie Torhymnen und ausreichend Durchsagen auch ein Live-Ergebnisdienst, eine große Tombola, umfangreiches Catering inkl. Grillstand und Öffentlichkeitsarbeit auf den Social-Media-Kanälen samt Unterhaltung für Spieler und Anhang.

9. MAINOVA HALLENCUP

Euch erwarten: Frisch Gegrilltes, Getränke, Kuchen, Pommes, eine riesen Tombola, uvm.

	Freitag - 30.01.26 17:30 - 21:30	Sportzentrum Rodheim 61191 Rosbach
	Samstag - 31.01.26 09:30 - 18:30	
	Sonntag - 01.02.26 09:30 - 18:30	

SG RODHEIM
sponsored by Mainova

Abteilung Reha: Vorankündigung

Save the Date Im Rahmen einer **medizinischen Vortragsreihe im Jahr 2026** lädt die Rehasport-Abteilung der SG-Rodheim zu einem Vortragsabend ein.

Am Mittwoch, den **11.03.2026** wird im **Bürgerhaus Rodheim im Lokal Müller's um 18:00 Uhr** ein medizinischer Vortrag stattfinden.

Das Thema des Vortrags lautet:

Orthopädische Erkrankungen mit dem Schwerpunkt Schulter.

Als Dozentin für diesen Vortrag konnte Frau Dr. Ute Degelmann, die Chefärztin (Orthopädie) der Wicker Klinik in Bad Homburg gewonnen werden.

Im Anschluss steht Frau Dr. Degelmann und auch die Abteilungsleiterin der Rehasport Abteilung, Frau Sabine Nagel für weiteren Austausch und Fragen zur Verfügung. Hier freuen wir uns über eine rege Beteiligung.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Abteilung Volleyball: Herren II: Fünf-Satz-Fight bis zum Umfallen!



Die **SG Rodheim II** lieferte in Darmstadt einen **leidenschaftlichen** und bis zum letzten Ball **hart umkämpften Auftritt** ab, musste sich jedoch nach fünf Sätzen knapp mit **2:3 geschlagen geben**. Schon vor dem Anpfiff war klar, dass die Aufgabe alles andere als leicht werden würde: Gleich fünf Stammspieler fehlten urlaubs- oder verletzungsbedingt. Die Mannschaft musste also umgebaut werden, und genau hier zeigte sich der große

Zusammenhalt im Verein.

Denn aus der 3. Herren rückten 3 Spieler nach – und alle drei lieferten eine bemerkenswert starke Leistung, die entscheidend dazu beitrug, dass Rodheim das Spiel bis in den Tiebreak tragen konnte. Mit 15:10 ging der Tiebreak an die Gastgeber – ein Ergebnis, das die starke Rodheimer Leistung nur teilweise widerspiegelt.

Trotz der Niederlage nimmt die SG Rodheim II viel Positives mit: eine beeindruckende Teamleistung trotz großer Personalnot, starke Auftritte der nachgerückten Spieler und der Beweis, dass die Mannschaft in der Oberliga mit jedem Gegner mithalten kann. Es spielten für Rodheim II: **Philip König, Timo Becker, Stefan Brommeling, Dieter Schmidt, Jan Reinschmidt, Karsten Rauffmann, Rolf Oberhofer, Thomas Lingenau, Robert Stodtmeister**

Abteilung Fußball: Vor dem Fest ist nach dem Fest!

Letztes Jahr veranstaltete die Abteilung Fußball wieder ihren sehr beliebten Glühweinabend vor der Sporthalle der SG Rodheim. Die 1. und 2. Mannschaft, sowie die Icke Crew, hießen euch recht herzlich Willkommen zum vorweihnachtlichen Jahresabschluss. Schön war's!



Abteilung Ski: 28. Familienskifreizeit der SG Rodheim

Am 4. Januar sind wir mit insgesamt **60 Teilnehmern, davon 28 Kinder und Jugendliche** im Alter von 5 -16 Jahren in unsere **28. Skifreizeit nach Schluderns** in Südtirol gestartet. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Teilnehmerzahl nochmal steigern, so dass wir dieses Jahr die meisten Mitfahrenden seit Gründung der Abteilung Ski und auch die größte Kindergruppe hatten. Neben vielen bekannten Gesichtern konnten wir auch ein paar neue Familien auf dieser Reise begrüßen. Aufgrund des sehr attraktiven Preises auf Vorjahresniveau war die Freizeit innerhalb eines Wochenendes ausgebucht.

Insgesamt 9 Übungsleiter betreuten die diversen Ski & Snowboardgruppen. Erstmals konnten wir aufgrund des gestiegenen Interesses 2 Snowboardgruppen (Anfänger & Fortgeschrittene) bilden. **Lukas Kracht als sportlicher Leiter** der Ski Abteilung hat einmal mehr sein Geschick bei der Gruppeneinteilung bewiesen, so dass sich alle Teilnehmer sehr wohl gefühlt haben und ihre sportlichen Kompetenzen im Bereich des Ski- & Snowboardfahrens festigen und ausbauen konnten.

Das Skigebiet in Schöneben war insbesondere für die 8 Anfänger Kinder bestens geeignet und bot auch für alle Könnler ausreichend Abwechslung. Nach 3 Tagen Kaiserwetter kam noch Neuschnee dazu, aber in einem verträglichen Maße, so dass alle Teilnehmer Gelegenheit hatten auch auf frischem Schnee ihre Erfahrungen zu sammeln.

Unfalltechnisch sind wir auch dieses Jahr leider nicht vollständig verschont geblieben - aber mit lediglich zwei kleineren Unfällen ziehen wir in Summe eine positive Bilanz.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Freizeit und auch der traditionelle Après-Ski Abend hat allen Mitfahrenden bestens gefallen. In diesem Sinne - nach der Freizeit ist vor der Freizeit und die Hotelsuche für die 29. Freizeit läuft schon auf Hochtouren.



grasgrün

Reservierungen bitte über unsere Online-Reservierung,
persönlich oder telefonisch 06007-939576
Reservierungen per E-Mail sind nicht möglich

Angebote im grasgrün
www.grasgruen-rodheim.de



Sonntagsbuffets

Unsere Sonntagsbuffets finden 2026 am 01.02., 01.03. und 03.05 statt
Wir empfehlen rechtzeitig vorab zu reservieren. (23,90 Euro p.Pers.)

Heringssessen am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 18. Februar findet unser traditionelles Heringssessen statt.
„Matjes nach Hausfrauen Art satt“.
Wir empfehlen frühzeitig zu reservieren. (13,80 Euro p.Pers.)

Osterbuffet

Am Ostersonntag, den 05. April findet unser alljährliches Osterbuffet statt.
Kartenvorverkauf in der Gaststätte **grasgrün**
29,50 Euro.pro Person.
(Vorverkauf bis 90 Personen)